

Schaufenster im Mai 2026

Kleinkinderschule

In einer Abgabe des Pfarramts Ludwigshafen-Gartenstadt tauchte dieses Foto zusammen mit zwei handgeschriebenen Gedichtbänden mit Texten für die Arbeit mit Kindern auf.

Industriestadt Ludwigshafen in der Weimarer Republik: fünfundzwanzig Kinder im Kleinkindalter, in drei Reihen aufgestellt, schauen in die Kameralinse. In der Mitte der Gruppe sitzt selbstbewusst eine junge Frau. An ihrer Tracht ist sie als Diakonisse zu erkennen. Auf ihrem Schoß sitzt ein kleines Mädchen mit einer großen Babypuppe im Arm, an ihre rechte Seite hat sich ein kleiner Junge im Matrosenanzug geschmiegt.

In den 1920er erlebten Kleinkinderschulen eine bedeutende Wandlungsphase. Während sie früher als reine ‚Bewahranstalten‘ für die zahlreichen Kinder der arbeitenden Eltern dienten, entwickelte sich nach dem Ersten Weltkrieg ein modernes Verständnis von frühkindlicher Bildung in staatlicher oder, wie hier, in diakonisch-christlicher Verantwortung. Auf diesem Foto gibt es viel zu entdecken, nehmen Sie sich die Zeit und tauchen Sie ein in die 1920er Jahre!

